

31. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum

mit begleitender Kongressmesse

Bioabfall- und stoffspezifische Verwertung

9. bis 11. April 2019



Stahlstich: Witzenhausen

Kassel Kongress Palais

Veranstalter

Witzenhausen-Institut für
Abfall, Umwelt und Energie GmbH

in Kooperation mit der

ASA e. V. – Arbeitsgemeinschaft
Stoffspezifische Abfallbehandlung

Schirmherrschaft

Bundesministerium für
Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Berlin

Perspektiven der Kreislaufwirtschaft, Wertstoffwende, Bioökonomie, zirkuläre Städte

Begrüßung

Prof. Dr. Klaus Wiemer

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Weiterentwicklung der Kreislaufwirtschaft in Deutschland im europäischen Kontext

Dr. Regina Dube

Abteilungsleiterin Wasserwirtschaft, Ressourcenschutz im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Berlin

EU-Kreislaufwirtschaftspaket und Kunststoffstrategie

Christina Overmeyer

Head of EU Politics and International Affairs
Verband kommunaler Unternehmen, Brüssel

Perspektiven und Anforderungen an die Kreislaufwirtschaft

- Für die private Entsorgungswirtschaft

Peter Kurth

Geschäftsführender Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft (BDE), Berlin

- Für die kommunale Entsorgungswirtschaft

Patrick Hasenkamp

Vizepräsident des VKU und Vorsitzender des Leitausschusses Abfallwirtschaft und Stadtreinigung VKS, Berlin

- Für die Sekundärrohstoffwirtschaft

Eric Rehbock

Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Sekundärrohstoffe und Entsorgung (bvse), Bonn

- Für den Naturschutzbund Deutschland

Olaf Tschimpke

Präsident des NABU – Naturschutzbund Deutschland, Berlin

Mittagspause / Pressegespräch

12.45 – 14.00 Uhr

Klimawandel und Kreislaufwirtschaft – Was kann die Abfallwirtschaft leisten?

Herwart Wilms

Klimaschutz durch Kreislaufwirtschaft, Iserlohn
REMONDIS Assets & Services, Lünen

Kohlenstoff im Kreislauf – Vision und Wirklichkeit

Prof. Dr. Stefan Bringezu

Universität Kassel, Center for Environmental Systems Research, Kassel

Ressourcenstrategie Bundesstadt Bonn – Welchen Beitrag kann die Kommune leisten?

Kornelia Hülter

Vorständin, bonnorange, Bonn

Prof. Dr. Martin Faulstich

INZIN Institut, Düsseldorf

Pause

15.30 – 16.00 Uhr

Kreislaufwirtschaft in Deutschland – Status quo und Herausforderungen für die Zukunft

Dr. Jochen Hoffmeister

Direktor Wirtschaft, Energie & Infrastruktur Prognos, Düsseldorf

Bioökonomie in Deutschland – Stand, Perspektiven und Auswirkungen auf die Abfallwirtschaft

Prof. Dr. Michael Nelles

Universität Rostock, Lehrstuhl Abfall- und Stoffstromwirtschaft / DBFZ, Leipzig

Zirkuläre Städte – Vermeidung und Recycling von Bauteilen und Baurestmassen

Prof. Dr. Kerstin Kuchta

Technische Universität Hamburg-Harburg, Institut für Umwelttechnik und Energiewirtschaft, Hamburg

Ende

ca. 17.30 Uhr

Biogas-Anlagenforum: Aktuelle Entwicklungen im Bereich der biogenen Abfallvergärung in Deutschland und International

- **Hitachi Zosen Inova – Kompogas**
Raiko Kolar
- **Eisenmann Anlagenbau**
Thomas Schlüter
- **BEKON / Eggersmann**
Dr. Rolf Liebeneiner
- **STRABAG Umwelttechnik**
Thomas Wegner
- **OWS – Dranco**
Michael Aehling
- **Thöni Industriebetriebe**
Reinhard Walk
- **Sutco RecyclingTechnik**
Dorothee Sängler

Pause**10.00 – 10.30 Uhr**

Weiterentwicklung der biologischen Abfallbehandlung aus Sicht des BMU

Hans-Peter Ewens

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn

Qualitätsanforderungen an Komposte und Gärprodukte vor dem Hintergrund der Kunststoffdiskussion

Dr. Bertram Kehres

Bundesgütegemeinschaft Kompost, Köln

Verwertung von verpackten Lebensmitteln – Maßnahmen des Landes Baden-Württemberg zur Lebensmittelverwertung

Martin Kneisel

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart

Umgang mit Fremdstoffen im Spannungsfeld von Abfall- und Düngerecht

Dr. Andreas Kersting

Baumeister Rechtsanwälte, Münster

Mittagspause**12.30 – 14.00 Uhr**

Aktion Biotonne Deutschland – Bisherige Erfahrungen und Ausblick

Dr. Martin Lichtl

.lichtl Ethics & Brands, Hofheim

Erfahrungen und Maßnahmen zur Steigerung der Bioabfallqualität im Main-Tauber-Kreis

Dr. Walter Scheckenbach

Main-Tauber-Kreis, Tauberbischofsheim

Automatische Erkennung von Kunststofffehlwürfen am Sammelfahrzeug und Maßnahmen zur Reduzierung von Fehlwürfen

Dr. Martin Wellacher

Universität Leoben, Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft, Leoben (A)

Fremdstoffmanagement bei der Biogutbehandlung in der Praxis

Thomas Raussen

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Pause**15.45 – 16.15 Uhr**

BVT-Merkblatt Biologische Abfallbehandlung und Novelle TA Luft – Stand und Umsetzung

Wolfgang Butz

Umweltbundesamt, Dessau

Konsequenzen der TA Luft für den Betrieb von Altanlagen

Prof. Dr. Carsten Cuhls

Hochschule Magdeburg-Stendal, Recycling und Entsorgungsmanagement, Magdeburg

Anlagensicherheit: Erfahrungen mit der Prüfung von Vergärungsanlagen vor dem Hintergrund der neuen TRAS 120

Prof. Dr. Gerhard Rettenberger

Ingenieurgruppe RUK, Stuttgart

Ende**ca. 17.40 Uhr****Geselliger Abend****19.00 bis 22.00 Uhr**

Kunststoffe und Recyclate 2017 –
Aufkommen und Verwertung

Christoph Lindner

Conversio Market & Strategy, Mainaschaff

Mikro- und Makrokunststoffe in der Umwelt –
Ursachen, Mengen, Wirkungen und
Lösungsansätze

Dr. Markus Hiebel

Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und
Energietechnik UMSICHT, Oberhausen

Abbauverhalten und Entsorgungsoptionen
biologisch abbaubarer Kunststoffe –
Ergebnisse des UBA-Gutachtens

Maria Burgstaller

BiPRO – Part of Ramboll, München

Pause

10.00 – 10.30 Uhr

Das neue Verpackungsgesetz –
Was hat sich für die Kommunen geändert?

Dr. Holger Thärichen

Verband kommunaler Unternehmen, Berlin

Praxisforum Verpackungsgesetz
Erfahrungen aus Verhandlungen zu Abstimmungsvereinbarungen

- aus Sicht eines Systembetreibers
- aus Sicht der Stadt Lübeck

Christoph Heller

Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland, Köln

Manfred Rehberg

Entsorgungsbetriebe Lübeck, Lübeck

Umsetzung Verpackungsgesetz –
Stand und Stolpersteine

Prof. Hartmut Gaßner

Gaßner, Groth, Siederer & Coll., Berlin

Mittagspause

12.30 – 14.00 Uhr

Stand und Entwicklungen der Abfallverbrennung
in Deutschland – Markt und Kapazitäten

Carsten Spohn

ITAD – Interessengemeinschaft der Thermischen
Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland, Düsseldorf

Abfallverbrennung im europäischen Kontext
zwischen Chancen und Risiken

Stefan Visser

EEW Energy from Waste, Helmstedt

Waste to Chemicals – Stand und Perspektiven

Prof. Dr. Helmut Seifert

Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe

Herstellung flüssiger Rohstoffe aus
hochkalorischen Abfällen als Grundstoffe für die
Chemieindustrie

Christian Haupts

RECENSO, Remscheid

Pause

15.45 – 16.15 Uhr

Novelle Altholzverordnung –
Erste Überlegungen des BMU

Dr. Jean Doumet

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und
nukleare Sicherheit, Bonn

Aufkommen und Verwertung von Rest- und
Abfallhölzern

Prof. Dr. Udo Mantau

INFRO – Informationssysteme für Rohstoffe, Hamburg

Altholz in Deutschland – Mengen, Kosten,
Wirtschaftlichkeit, Perspektiven

Prof. Frank Baur

IZES, Saarbrücken

Ende

ca. 17.40 Uhr

Geselliger Abend

19.00 bis 22.00 Uhr

Umsetzung der Gewerbeabfallverordnung – Technik, Effizienz, Kosten

Prof. Dr. Thomas Pretz

RWTH Aachen, Lehrstuhl für Aufbereitung und Recycling, Aachen

Aufbereitung und Sortierung von Gewerbeabfällen in der Praxis – Möglichkeiten und Grenzen

- aus Sicht der Firma Nehlsen
- aus Sicht der Firma Tönsmeier

Lutz Siewek

Nehlsen, Bremen

Hartmut Winck

Tönsmeier Entsorgung, Hannover

Umbau einer MBA-Anlage zur Sortierung von Gewerbeabfällen

Thomas Kropp

KAVG KreisAbfallVerwertungsGesellschaft Minden-Lübbecke, Minden

Pause

10.30 – 11.00 Uhr

Vollzugshinweise zur Gewerbeabfallverordnung (LAGA M34)

Florian Kreil

Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Umwelt und Energie, Hamburg

Dokumentation und Umsetzung der Gewerbeabfallverordnung im Betrieb – Erfahrungen aus Sicht eines Sachverständigen

Jörg Scheibel

REVISIA CycleProof, Neckarsulm

Umsetzung der Pflichtrestmülltonne – Angemessener Nutzungsumfang, Umsetzung in der Abfallsatzung, Praxisbeispiele

Prof. Dr. Klaus Gellenbeck

INFA – Institut für Abfall, Abwasser und Infrastruktur-Management, Ahlen

Digitale Plattform für gewerbliche Entsorgungsvorgänge – Geschäftsmodell der Zukunft

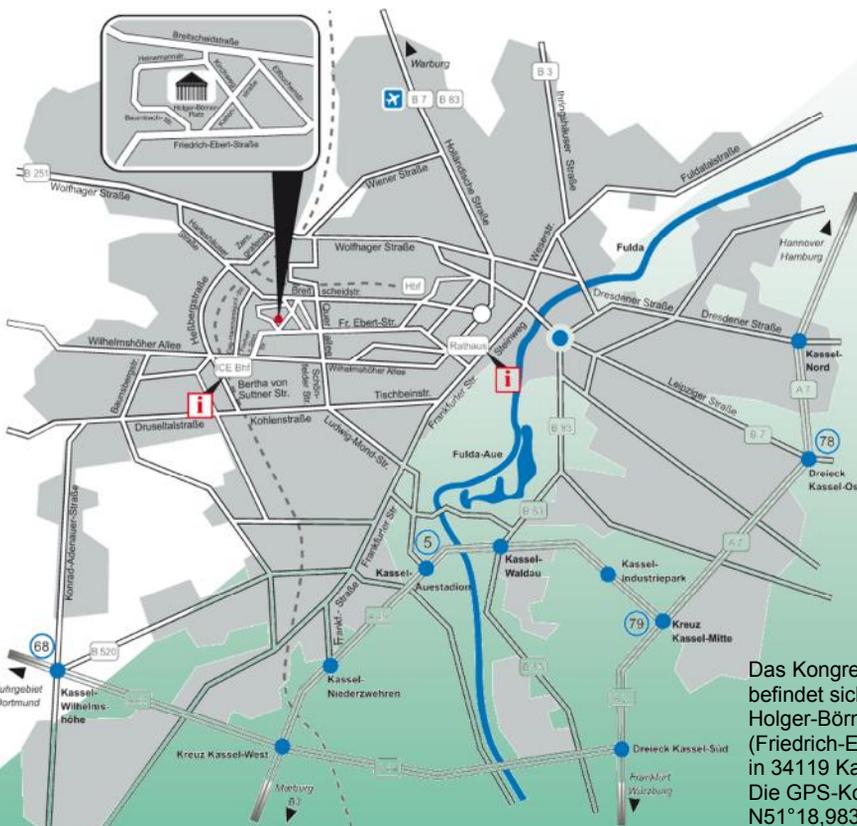
Stephan Schnüch

Zentek digital, Köln

**anschließend Mittagsimbiss
Ende der Veranstaltung**

ca. 13.00 Uhr

Anfahrtsskizze zum Kassel Kongress Palais



Das Kongress Palais befindet sich am Holger-Börner-Platz 1 (Friedrich-Ebert-Straße 152) in 34119 Kassel. Die GPS-Koordinaten lauten: N51°18,983, E009°27,650

Klärschlammbehandlung, Deponie und Nachsorge

Klärschlamm- und Deponieforum

Modulare Konzepte zur Trocknung von Klärschlamm und Reststoffen mittels Wärme aus Biomasse

Thomas Schmidmeier
Schmidmeier NaturEnergie, Zeilarn

Aufbau einer regionalen Klärschlammkooperation am Beispiel Ostwestfalen-Lippe (OWL)

Bert Schumacher
Bezirksregierung Detmold, Detmold

Perspektiven für zentrale Klärschlammmonverbrennungsanlagen

Andreas Münzmay / Jens van Helt
TBF + Partner, Böblingen

Umsetzung der Klärschlammverordnung – Vollzug in den Ländern

Hans-Walter Schneichel
Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz, Mainz

Pause

10.30 – 11.00 Uhr

Stand und Perspektiven der Deponiewirtschaft in Deutschland

Hartmut Haeming
Interessengemeinschaft Deutsche Deponiebetreiber (InwesD), Köln

PP.Deponie – Schaffung neuer Deponiekapazitäten in Public Private Kooperation

Jan Deubig
Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK), Kaiserslautern

Grundsätze zur Entlassung von Deponien aus der Nachsorge

Falk Fabian
LUBW – Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Karlsruhe

Kalkulation von Nachsorgekosten – Grundlagen und Eckpunkte

Johann Roth
Ingenieurbüro Roth und Partner, Karlsruhe

**anschließend Mittagsimbiss
Ende der Veranstaltung**

ca. 13.00 Uhr

Tagungsankündigung

13



Bad Hersfelder Biomasseforum

19. und 20. November 2019

Ausbau der Biogut-Vergärung

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) geförderten Forschungsvorhabens Bio-DYN wurde seit 2016 eine Status- und Hemmnisanalyse für den dynamisierten Ausbau der Vergärung kommunalen Bioguts in Deutschland durchgeführt. In 41 Interviews mit kommunalen Entscheidungsträgern wurde deren Diskussions- und Entscheidungsprozess mit dem Fokus auf die Hemmnisse für die Biogutvergärung untersucht sowie Erfahrungen und Erfolgsfaktoren mit der Vergärung von kommunalem Biogut in Verbindung mit einer akzeptanzfördernden Kommunikationsstrategie zur Dynamisierung des Ausbauprozesses ermittelt. Die Ergebnisse sowie Praxiserfahrungen werden vorgestellt und diskutiert.

Bioenergie aus Rest- und Abfallstoffen – Aktuelle Projekte und Förderradar in der Forschung

Lena Panning

PTJ – Projektträger Jülich, Berlin

Hemmnisanalyse für den dynamisierten Ausbau der Vergärung kommunalen Bioguts (Bio-DYN)

Diskussionen und Entscheidungen auf kommunaler Ebene: Wo liegen die Hemmnisse für die Umsetzung der Biogutvergärung?

Thomas Turk

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Betriebsdaten, Erfahrungen, Zufriedenheit und Optimierungsbedarf: Ergebnisse der Befragung von 20 Anlagenbetreibern

Werner Sprick

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Praxisbeispiel Realisierung einer Biogasanlage – Diskussions- und Entscheidungsprozess, Erfahrungen mit der Umsetzung und dem Betrieb von kommunalen Biogutvergärungsanlagen

- Am Beispiel der Pfpfenstromanlage im Wetteraukreis
- Am Beispiel der Boxen-/Tunnelvergärungsanlage der AWR Borgstedt

Dr. Jürgen Roth

Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises, Friedberg

Ralph Hohenschurz-Schmidt

Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde, Borgstedt

Ende

ca. 15.30 Uhr

Herstellerforum*

Mittwoch, 10. April 2019

Luftreinigung/Geruchsneutralisierung – Aktuelle Ergebnisse: Kompostierungs- und Vergärungsanlagen, biologische Abfallbehandlung

Harald Richert

Air Cleaning, Walsrode

Vorstellung BACKHUS CON System

Jan Gressmann

Eggersmann Anlagenbau Concept GmbH, Bad Oeynhausen

Pfpfenstromverfahren ohne flüssige Gärreste – Projektvorstellung CR&R, USA

Thomas Schlüter

Eisenmann Anlagenbau GmbH & Co. KG, Böblingen

Messtechnik in Batch-Trockenfermentationsanlagen

Christoph Kaufmann

Herhof GmbH, Solms

Neue Entwicklungen

Raiko Kolar

Hitachi Zosen Inova AG, Zürich (CH)

Mit Fremdstoff-Detektions-Systemen die Erfassungsmenge sowie die Qualität der Wertstofffraktionen (u. a. Bioabfall) deutlich erhöhen

Hans J. Maier

Maier & Fabris GmbH, Tübingen

Das trockene Kompostwerk – Neue Chancen für Qualitätskompost

Christian Wenner

NEW eco-tec Verfahrenstechnik GmbH, Mühlendorf am Inn

Neue Entwicklungen

Dorothee Sängler

Sutco RecyclingTechnik GmbH, Bergisch Gladbach

Neue Entwicklungen

Reinhard Walk

Thöni Industriebetriebe GmbH, Telfs (A)

* Zeitplan/Vortragstitel im aktualisierten Programm zur Tagung oder in Kürze unter www.witzenhausen-institut.de

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für das Kasseler Abfall- und Ressourcenforum beträgt **490,- €** (zzgl. MwSt.) bzw. für Behörden und Hochschulen **390,- €** (zzgl. MwSt.). Darin enthalten sind der Besuch der Tagung und der Kongressmesse, die Tagungsunterlagen, der Mittagsimbiss sowie die Teilnahme am Geselligen Abend.

Die Teilnahmegebühr für Studierende, Umschüler und Arbeitslose beträgt inklusive aller zuvor genannten Leistungen **160,- €** (zzgl. MwSt.). Bitte der Anmeldung eine entsprechende Bescheinigung (Immatrikulations-, Lehrgangs- oder Arbeitslosenbescheinigung) beifügen.

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung (per Internet, per E-Mail oder per Fax) erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, eine Eintrittskarte sowie die Rechnung.

Bei schriftlicher Abmeldung bis zum 11. März 2019 (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,- € (zzgl. MwSt.) erhoben. Bei einer Abmeldung nach dem 11. März 2019 werden die vollen Teilnahmegebühren berechnet. Eine Erstattung der Teilnahmegebühren ist nicht möglich, im Verhinderungsfall ist die Anmeldung jedoch auf einen Stellvertreter übertragbar.

Veranstaltungsort

Kongress Palais, Holger-Börner-Platz 1 (Friedrich-Ebert-Straße 152), 34119 Kassel, Deutschland

Veranstaltungsticket zu Sonderkonditionen

Anreise mit der Deutschen Bahn zum 31. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum deutschlandweit ab 54,90 €. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.witzenhausen-institut.de

Übernachtung

Eine Hotelreservierung können Sie unter: <https://kassel-marketing.de/de/kontingente/abfallforum> vornehmen. Es wird empfohlen, die Reservierung rechtzeitig vorzunehmen, da die Kontingente zeitlich und mengenmäßig begrenzt sind.

Programm

Der Programminhalt entspricht dem Stand bei Drucklegung. Änderungen sind vorbehalten.

Kongressmesse

Im Ausstellungsbereich sowie auf der Freifläche des Kongress Palais findet eine begleitende Kongressmesse statt. Die im Programm genannten ausstellenden Firmen entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Firmen und Institutionen, die an einer Teilnahme als Aussteller auf dem 31. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum interessiert sind, können die Unterlagen beim Tagungsbüro anfordern (siehe unten).

Hersteller- und Dienstleisterforum

Parallel zur Hauptveranstaltung und zur Kongressmesse wird ein Hersteller- und Dienstleisterforum mit Fachvorträgen und Firmenpräsentationen durchgeführt. Die Teilnahmeunterlagen hierfür können ebenfalls beim Tagungsbüro angefordert werden.

Wissenschaftliche Leitung:

Dr.-Ing. Michael Kern, Prof. Dr.-Ing. habil. Klaus Wiemer,
Thomas Raussen, Witzenhausen-Institut

Thomas Grundmann, ASA – Arbeitsgemeinschaft
Stoffspezifische Abfallbehandlung

Organisation und Kongressmesse:

Jörg Siepenkothen, Ute Müller

Anmeldung und Informationen:

Witzenhausen-Institut GmbH – Tagungsbüro –
Werner-Eisenberg-Weg 1, 37213 Witzenhausen,
Deutschland

Telefon: +49 5542 9380-40

Internet: www.witzenhausen-institut.de

E-Mail: info@witzenhausen-institut.de



Hinweis

Bild-, Ton- und sonstige Aufnahmen sowie Speicherungen auf elektronischen und digitalen Medien usw. über Inhalte des Kongresses dürfen von den Teilnehmern nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Veranstalters durchgeführt werden. Rechte Dritter, insbesondere eigentums-, leistungsschutz- und urheberrechtlicher Art, sind von Seiten der Teilnehmer unbedingt zu beachten.

31. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum 9. bis 11. April 2019

Firmen 490,- € (zzgl. MwSt.)

Behörden / Hochschulen 390,- € (zzgl. MwSt.)

Studierende 160,- € (zzgl. MwSt.)

Hiermit melde ich folgende Person für die oben genannte Veranstaltung an:

Titel Vorname Nachname

Firma/Institution

Straße Hausnummer

PLZ Ort (Land)

E-Mail

Telefonnummer

Rechnungsanschrift (falls abweichend von oben):

Bestell-Nr.:

Firma/Institution

Straße Hausnummer

PLZ Ort (Land)

Datenschutzhinweis

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten, entsprechend den Datenschutzhinweisen der Witzenhausen-Institut für Abfall, Umwelt und Energie GmbH, verarbeitet und genutzt werden. Die Datenschutzhinweise sind auf www.witzenhausen-institut.de einsehbar. Die Zustimmung ist für die Teilnahme an der Veranstaltung zwingend erforderlich.



Ort, Datum Unterschrift

Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische Abfallbehandlung (ASA) e. V., Ennigerloh

Arjes GmbH, Leimbach

B+T Group, Umweltdienste Bohn GmbH, Alsfeld

BASF SE, Ludwigshafen

BEKON GmbH, Unterföhring

BioConstruct GmbH, Melle

BIODEGMA GmbH, Ludwigsburg

Werner Doppstadt Umwelttechnik GmbH & Co. KG, Velbert

EEW Energy from Waste GmbH, Helmstedt

Eggersmann GmbH, Wardenburg

Eggersmann Anlagenbau Concept GmbH, Bad Oeynhausen

Eisenmann Anlagenbau GmbH & Co. KG, Böblingen

Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach

Entsorgungsgesellschaft für Nordhessen mbH (EfN), Kassel

Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Lohfelden

Gütegemeinschaft Sekundärbrennstoffe und Recyclingholz e. V., Münster

Havelberger Fahrzeug- und Maschinenbau GmbH, Havelberg

Herhof GmbH, Solms

Hitachi Zosen Inova AG, Zürich (CH)

Infraserv GmbH & Co. Höchst KG, Frankfurt am Main

Komptech Vertriebsgesellschaft Deutschland mbH, Oelde

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Kompetenzzentrum HessenRohstoffe und Beratungsstelle, Witzenhausen

Maier & Fabris GmbH, Tübingen

Metso Denmark A/S, Horsens (DK)

NATURABIOMAT GmbH, Rheine

Neuenhauser Maschinenbau GmbH, Neuenhaus

NEW eco-tec Verfahrenstechnik GmbH, Mühldorf am Inn

Novamont Spa, Novara (I)

OWS n.V., Gent (B)

Schmidmeier NaturEnergie GmbH, Zeitlarn

Springer Vieweg Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, Wiesbaden

Die Stadtreiniger Kassel, Kassel

STEINERT GmbH, Köln

STRABAG Umwelttechnik GmbH, Dresden

Sutco RecyclingTechnik GmbH, Bergisch Gladbach

swb Entsorgung GmbH & Co. KG, Bremen

TBF + Partner AG, Böblingen

Thöni Industriebetriebe GmbH, Telfs (A)

Tietjen Verfahrenstechnik GmbH, Hemdingen

TOMRA Sorting GmbH, Mülheim-Kärlich

Tönsmeier Hessen GmbH, Lohfelden

UTV AG, Baden-Baden

Vecoplan AG, Bad Marienberg

VENTURO Ingenieurgesellschaft mbH, Berlin

VKU Abfallwirtschaft und Stadtreinigung VKS, Berlin

WEHRLE-WERK AG, Emmendingen

J. Willibald GmbH, Sentenhardt

Witzenhausen-Institut für Abfall, Umwelt und Energie GmbH, Witzenhausen

Zentek GmbH & Co. KG, Köln